

«Gestern geheim - heute Kultur»

KUNST Graffiti-Bunker an der Zuger Messe

Zur Eröffnung der Zuger Messe hat sich die Militärhistorische Stiftung des Kantons Zug einen neuen Auftritt gegeben. Das der Slogan «Gestern geheim – heute Kultur» ernst gemeint ist, zeigt eine Kunst-Aktion.

PD/SB - Dem ehemals geheimen Festungsbunker «Raten 7» auf dem Boden der Gemeinde Oberägeri haben junge Zuger Graffiti-Künstler in zwei Tagen ein auffälliges und fantasievolles Äusseres Bild verliehen.

An der Zuger Messe Das Graffiti ist das Herzstück des Standes der Militärhistorischen Stiftung des Kantons Zug an der diesjährigen Zuger Messe: Gross und Klein kann sich mit Puzzleteilen künstlerisch betätigen und

das Graffiti an einer Wand nachbauen. Mit dem neuen Auftritt, der ein Logo, einen Flyer, die Website mhsz.ch sowie den Slogan «Gestern geheim – heute Kultur» umfasst, macht die MHSZ auf die über 150 militärhistorischen Denkmäler im Kanton Zug aufmerksam.

Festung

Ein grosser Teil der ehemals geheimen und heute durch die MHSZ betreuten Festungsanlagen steht für Besichtigungen offen. Ein be-

sonderer Publikumsmagnet ist dabei die weltweit letzte noch existierende Bloodhound Fliegerabwehr-Lenkwanenstellung auf dem Gubel, die 1999 mit der Ausserbetriebsetzung unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Fakten über Zug

Neben der Graffiti-Aktion gibt es am Stand der MHSZ (vis à vis Restaurant Brandenburg bzw. gleich neben den Eintrittskassen) spannende Fakten zur Zuger Reduit-Geschichte, einen attraktiven Wettbewerb mit einem Heli-Flug als erstem Preis, eine ungewöhnliche Spendenaktion sowie etwas Warmes aus der historischen und räuchernden Gulaschkanone.



Bild: z.Vg

Der MHSZ-Graffiti-Bunker «Raten 7» finden Sie, vis à vis Restaurant Brandenburg, www.mhsz.ch.